



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

Konzept zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

Seelsorgeeinheit

St. Georgen-Hexental

Stand: Oktober 2025



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

Erstkommunionvorbereitung in den Pfarreien des Hexentals



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

Jesus sagt:

**„Wo zwei, oder drei,
in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen!“**



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

Jesus sagt:

„Tut dies zu meinem Gedächtnis!“



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

Wenn wir Gottesdienst feiern

Erinnern wir Jesu Leben, Tod und Auferstehung;

Hören wir Gottes Wort und suchen Verstehen;

Wir erinnern uns an Jesu letztes Abendmahl

und im „Tun, was er gesagt hat“

wird Jesu Gegenwart so intensiv erlebbar,

dass er dann wirklich da ist –

Leib Jesu Christi, in diesem kleinen Stück Brot,
gegenwärtig, mitten unter uns.



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

**In der Feier der Erstkommunion
werden die Kinder
in die Mahl-Gemeinschaft
mit Gott und der Gemeinde
aufgenommen.
Sie erfahren:
„Ich bin von Gott eingeladen!“**



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

Kommunion

**... ist die Bezeichnung für den Empfang
des heiligen Leibes Jesu Christi in der
Eucharistiefeier.**

**Im kleinen Stück Brot will uns Jesus nahe
sein.**



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Erst-Kommunion

**... ist die Bezeichnung für den erstmaligen
Empfang des heiligen Leibes Jesu Christi .**



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Voraussetzung zum Kommunionempfang:

Bei der Kommunionsspendung wird dem Gläubigen die Hostie gezeigt:

„Der Leib Christi“

Wer zur Kommunion hinzutritt, muss dazu ehrlichen Herzens „Amen!“ sagen können:

„Ja, ich glaube, in diesem Brot ist Christus selbst gegenwärtig.“

(Quelle: Textheft Gottesdienst Papstbesuch 25.09.2011, S.67)



Auf diese Erst-Kommunion müssen sich die Kinder vorbereiten:

- die Kinder sollten wissen, worum es geht; sie brauchen Information;
- die Kinder sollten Gottes Einladung spüren, und sollen Glaubens-Erfahrung sammeln.
- auf kindgerechte Art und Weise



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

Wollen wir dies erreichen, sind aufgerufen und herausgefordert:

- **Ihr Kind;**
- **Sie als Eltern, die Geschwister;**
- **(Religions-)Lehrer an den Schulen;**
- **Pfarrer und seine Mitarbeiter;**
- **die ganze Pfarrgemeinde.**



Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ruht auf vier Säulen:

- A) Kinder machen Erfahrung mit der Feier des Gottesdienstes;
- B) Kinder werden sich ihrer Taufe bewusst;
- C) Kinder spüren: Gott schenkt Versöhnung;
- D) Kinder lernen Jesus kennen.



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

A) Kinder machen Erfahrung mit der Feier des Gottesdienstes;

Im Rahmen eines Gottesdienstes beginnt für die Kinder eine neue Praxis:

Die Kinder werden in die Mahlgemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.



A) Kinder machen Erfahrung mit der Feier des Gottesdienstes;

Wir – Pfarrer und Pastoralreferent – sorgen für angemessene Informationen.

- Aktionstag: „Wir spielen Gottesdienst“
- „GoSpecial“ – am letzten Samstag im Monat, 18:00 Uhr, in der Kirche in Au;
- ab und zu: Besondere Gestaltungselemente in den Gottesdiensten am Sonntag *(wenn möglich)*



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

A) Kinder machen Erfahrung mit der Feier des Gottesdienstes;

Sie – Eltern und Familien der Kinder – ermöglichen den Kindern Gottesdienterfahrung:

- durch die *regelmäßige* Teilnahme an Gottesdiensten:
„learning by doing“
- durch „**Hauskirche**“ in der Familie



A) Kinder machen Erfahrung mit der Feier des Gottesdienstes;

Gottesdienst feiern geht nicht nur in der Kirche

- ⇒ Tagesabläufe mit Ritualen gestalten;
- ⇒ Miteinander beten: beim Essen, beim zu-Bett-gehen
- ⇒ Den Sonntag gestalten ...
- ⇒ Kinderbibel, EKO-Familienbücher, ...



A) Kinder machen Erfahrung mit der Feier des Gottesdienstes;

Wir wollen Sie nach Kräften unterstützen:

- ⇒ Wir suchen und vermitteln Tipps und Hinweise zu Angeboten im Internet;
- ⇒ Wir regen zum Austausch von bewährten Materialien und Angeboten an;
- ⇒ Wir sind offen für Ihre Ideen ...
- ⇒ Wir stehen für Fragen zur Verfügung!



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

B) Kinder werden sich ihrer Taufe bewusst;

Gott will dem Menschen Nahe sein.

Mit der Taufe hat für die Kinder ein Weg in dieser Nähe Gottes begonnen.

In der Taufe haben Eltern und Paten die Verantwortung übernommen, ihre Kinder auf diesem Weg zu begleiten.



Taufe und Erstkommunion:

In der Erstkommunion machen die Kinder einen weiteren, erstmals bewussten, eigenen Schritt in die Nähe Gottes.

Symbole der Taufe sind auch Symbole der Erstkommunion:

- Das weiße *Kommuniongewand* erinnert an das Taufkleid;
- die *Kommunionkerze* erinnert an die Taufkerze und sollte, deshalb, wenn irgendwie möglich, die Taufkerze sein.



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Taufe und Erstkommunion:

Als Elemente der Tauferinnerung auf dem Weg zur Erstkommunion haben sich eine TAUFWERKSTATT und der GOTTESDIENST ZUR TAUFERINNERUNG unmittelbar vor der Erstkommunion bewährt.

Soll ein Kommunionkind noch getauft werden, ist dies in der Regel zwischen Januar und März (vor der Erstbeichte) möglich und eine schöne Gelegenheit für die Gruppe, eine Taufe mit zu erleben.



... das können Sie in den Familien tun:

- den Kindern von der Taufe **erzählen**, Bilder zeigen, die Taufkerze, das Taufkleid suchen, von Paten erzählen, ...
- machen Sie sich bewusst, ob es in ihrer Familie **Rituale** gibt oder gab, die Ausdruck des Glaubens sind, zu dem Sie ihre Kinder erziehen wollten (Tisch-, Abendrituale, ...)
- Überlegen Sie: Kommt Gott in ihrer Familie „zu Wort“?



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

C) Kinder spüren:

Gott schenkt Versöhnung

Feier des Sakraments der Buße und Versöhnung – Erstbeichte.

Alle Menschen erleben im Alltag: Ich mache Fehler!

Schon Kinder können unterscheiden zwischen gut und nicht gut.

In der Beichte sollen die Kinder erfahren:

Fehler sind kein unabänderliches Schicksal:

- ⇒ Trotz aller Fehler bin ich von Gott und anderen Menschen jederzeit angenommen und geliebt!
- ⇒ Ich darf aus Fehlern lernen um künftig besser leben zu können.



Das Beichtgespräch:

Das Beichtgespräch mit Pfarrer Reichardt

- Ist ein Vier-Augen-Gespräch
- ermöglicht eine Erfahrung des Glaubens:
„Gott schenkt Versöhnung!“
- endet mit der Zusage:
„Gott geht mit dir weiter!“



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Zwischenbilanz:

Das bisher gesagte führt zu folgenden Terminen für alle:

- | | |
|------------------|--|
| Nov./Dez.: | Kennenlernetreffen der Dorfgruppen
Aktionsnachmittag zum Start |
| Sa, 10. Jan.: | Aktionstag „Wir spielen Gottesdienst!“ |
| So, 11. Jan.: | Vorstellung der Kommunionkinder
jeweils im Gottesdienst vor Ort |
| Sa, 24. Jan.: | Taufwerkstatt (vormittags) |
| Mitte/Ende März: | Erstbeichte + Vorbereitung darauf |



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Gottesdienst zur Taferinnerung:

(Stand: Oktober 2025)

für Horben: Dienstag, 31. März, 19:00 Uhr, Kirche

für Wittnau: Mittwoch, 15. April, 19:00 Uhr, Kirche

für Merz/Au: Donnerstag, 16. April, 19:00 Uhr, Kirche Au



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

D) Kinder lernen Jesus kennen;

Für diesen Schritt hat sich eine Kombination aus:

- Gruppenstunden
- Aktionsnachmittagen
- und einem gemeinsamen Hüttenwochenende bewährt.



*Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental*

D) Kinder lernen Jesus kennen;

Für diesen Schritt:

Sind wir auf die Mitarbeit von Eltern angewiesen.

- entweder bei Gruppenstunden, ...
- oder auch bei der Gestaltung der EKO-Vorbereitung innerhalb der Familie



zu den Gruppenstunden:

- zwischen den gemeinsamen „Aktionstagen“ aller Gruppen vor Ort gibt es weitere Treffen => „Gruppenstunden“;
- hier kommen 6-10 Kindern mit jeweils 2 Katechetinnen für die Dauer von ca. 1 – 1,5 Std zusammen;
- in welcher Regelmäßigkeit sich die Gruppen treffen, hängt von den jeweiligen Katechetinnen ab;
- möglich sind auch Treffen in der Dorfgruppe



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

zum Wochenende:

- Vom 6. – 8. Februar gehen alle EKO-Kinder miteinander auf ein Hüttenwochenende – Freitag Abend – Sonntag Nachmittag; Hütte: „Landheim Luginsland“
- Vorbereitung: P.Ref. + KatechetInnen oder ggf. einem Team aus interessierten Eltern.
- Inhaltlich können Themen vertieft werden, die in den Gruppenstunden zu kurz kommen.
- Es entstehen Teilnehmerkosten (ca. 50 - 70 €/Kind).



Als Katechetin oder Katechet mitarbeiten

KatechetInnen bereiten gemeinsam mit P.Ref. Peter Schüle:

- gemeinsame Aktionstage (Start, Taufe, Beichte, ...);
- bereiten Gottesdienste (Aussendung, Tauferinnerung, Erstkommunion);
- das Hüttenwochenende

vor.



Als Katechetin oder Katechet mitarbeiten

KatechetInnen bereiten gemeinsam mit P.Ref. Peter Schüle:

- gemeinsame Aktionstage (Start, Taufe, Beichte, ...);
- bereiten Gottesdienste (Aussendung, Tauferinnerung, Erstkommunion);
- das Hüttenwochenende

vor.

- sollten sich flexibel auf einen offenen Weg einstellen können.



Katechet*innen-Runde

- Gemeinsame Treffen aller Katechetinnen aus der Seelsorgeeinheit zur Klärung inhaltlicher und organisatorischer Fragen und Probleme – etwa 6 Abende - finden regelmäßig statt und werden von Pastoralreferent Peter Schüle geleitet.
- KatechetInnen erhalten Gestaltungshinweise, Material und Tipps, gestalten jedoch die Vorbereitung und Durchführung der Gruppenstunden eigenverantwortlich.
- Treffen sind auch offen für Eltern, die ihr Kind individuelle vorbereiten



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Katechet*innen-Runde

Die Katechet*innen-Runde startet

- ⇒ am Donnerstag, 23. Oktober, 20:00 Uhr,
Pfarrgemeindehaus Wittnau (Katechetenrunde 1)
- ⇒ *Folgetreffen: 11.11., 26.11., 7.01., 21.01., 12.03.*



Kirche – ein sicherer Ort für Ihr Kind:

22 AMTSBLATT E 1302
DER ERZDIÖZESE FREIBURG
Freiburg im Breisgau, den 7. August 2015

Inhalt: Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Erzbistum Freiburg (Präventionsordnung – PräVO). — Ausführungsbestimmungen zu der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Erzbistum Freiburg. — Neunzehnte Verordnung zur Änderung der AVO.

Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 272

Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Erzbistum Freiburg (Präventionsordnung – PräVO)

Auf Grundlage der vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz am 26. August 2013 beschlossenen Rahmenordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz (ABl. 2013, Seite 199) sowie der Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlener durch Kleriker, Ordensangehörige und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz (ABl. 2013, Seite 193) wird für das Erzbistum Freiburg die folgende Präventionsordnung erlassen:

Abschnitt 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung findet Anwendung auf kirchliche Rechtsträger und ihre Dienststellen, Einrichtungen und sonstigen selbständig geführten Stellen, die dem Erzbischof unmittelbar zugeordnet sind, insbesondere die Erzdiözese, die Dekanate, die Kirchengemeinden, katholische Schulen sowie die sonstigen kirchlichen Rechtsträger in der Rechtsform der öffentlichen juristischen Personen des kanonischen Rechts.

(2) Diese Ordnung findet auch Anwendung auf alle sonstigen kirchlichen Rechtsträger und ihre Einrichtungen in Bezug auf ihre seelsorglichen, caritativen, liturgischen oder sonstigen pastoralen Tätigkeiten, Aufgaben oder Unternehmungen. Zu den sonstigen kirchlichen Rechtsträgern im Sinne von Satz 1 gehören insbesondere die kirchlichen Vereine, Verbände, Gesellschaften, geistliche Gemeinschaf-

⇒ Seit August 2015 gilt in der Erzdiözese Freiburg eine aktualisierte „Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen“



Kirche – ein sicherer Ort für Ihr Kind:

Im Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit St. Georgen Hexental wurde im Februar 2017 ein „Institutionelles Schutzkonzept“ beschlossen, seither weiterentwickelt und erst im Frühjahr 2024 wieder vom Erzbistum Freiburg genehmigt.

- ⇒ es wurde ein Verhaltenskodex zum „Grenzachtenden Umgang“ in der Kirchengemeinde für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden festgelegt.
- ⇒ Es werden Standards gesetzt und Vorgehensweisen geklärt sowie Maßnahmen festgelegt, um alle bei uns Tätigen zu sensibilisieren und zu schulen.



Kirche – ein sicherer Ort für Ihr Kind:

- ⇒ Gemeinsam mit den KatechetInnen aus FR-St. Georgen sprechen wir über diese Ordnung und einen „Verhaltenskodex“, in dem es um den grenzachtenden und sorgsamen Umgang mit Kindern geht.
- ⇒ Termin: (vorr.) Dienstag, 4. November, in St. Peter und Paul; Bozener Str. 6,



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Erstkommunioneltern

Organisatorische Elternabende

Anfang Februar gibt es einen organisatorischen Elternabend. Wir klären dort alle offenen „technischen“ Fragen. Eine Einladung erfolgt! (Ho: 27.01. / Wi: 28.01 / MZA: 29.01.)

Elternabende zu inhaltlichen Fragen

Sind möglich, wenn inhaltliche Fragen auftauchen.

Sprechen Sie mit P.Ref. Peter Schüle



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Anmeldung

Nach dem Elternabend wird unter www.kath-geht.de/Erstkommunion ein Anmeldeformular freigeschaltet.

Über „Erstkommunion in den Pfarreien des Hexentals“ gelangen Sie zum Anmeldeformular für die EKO im Hexental.

Die online eingegebenen Daten werden direkt an Peter Schüle weitergeleitet und entsprechend verarbeitet.



Voraussichtlich entstehen diese Kosten:

30, - € bei der Anmeldung, für Material und Gruppenstunden,

...

50,- / 70,- € Teilnehmerbeitrag fürs Hüttenwochenende

20, - € Leihgebühr fürs EKO-Gewand bei Rückgabe

Weitere Kosten können entstehen für Fotos im
Kommuniongottesdienst, Spende für Musikverein, Geschenke, ...

(+/- 50,- €)



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Kontakt halten während der Kommunionvorbereitung

- Hauptkontaktmittel: eMail
- bei Bedarf: SMS (Kurzhinweise)
- Threema: meine ID: 77DHC8X6
- Homepage www.kath-geht.de, Pfarrblatt
- ab 1. Jan. 2026 auch www.kath-freiburg.de / Pfarrbrief
- nur in Ausnahmefällen werden Informationen in Briefform weitergegeben.
- gilt für P. Schüle UND Katechetinnen



Seelsorgeeinheit
St. Georgen - Hexental

Erstellt von

Peter Schüle, Pastoralreferent

Pfarrbüro Wittnau, Kapuzinerbuck 4,
79299 Wittnau,
Tel.: 0761 402926, Threema-ID: 77DHC8X6
Mobil-Dienst: +49 1516 5424625
Mail: peter.schuele@kath-geht.de
www.kath-geht.de